

Nürnberg

Mauern, festgefügte,
Meiner sorgenlosen Kindheit Hüter,
Dünkten enge mir
Und Hemmschuh,
Als das bunte Leben rief.

Fremder Gast in vielen Ländern:
Reiche Tische, karge Brocken,
Seelennot und Herzeweih,
Frischer Wind und dumpfe Schwüle,
Hohe Berge, tiefe See.

Alles hab' ich ausgekostet.
Nun will sich das Leben neigen,
Erste Liebe nimmer rostet,
Auf das Laute folgt das Schweigen.

Mauern, festgefügte,
Heimatstadt mit Deinen Türmen,
Öffne weit mir Deine Tore,
Meines Lebens Herbst zu schirmen.

Erika Schedel-Schauwecker